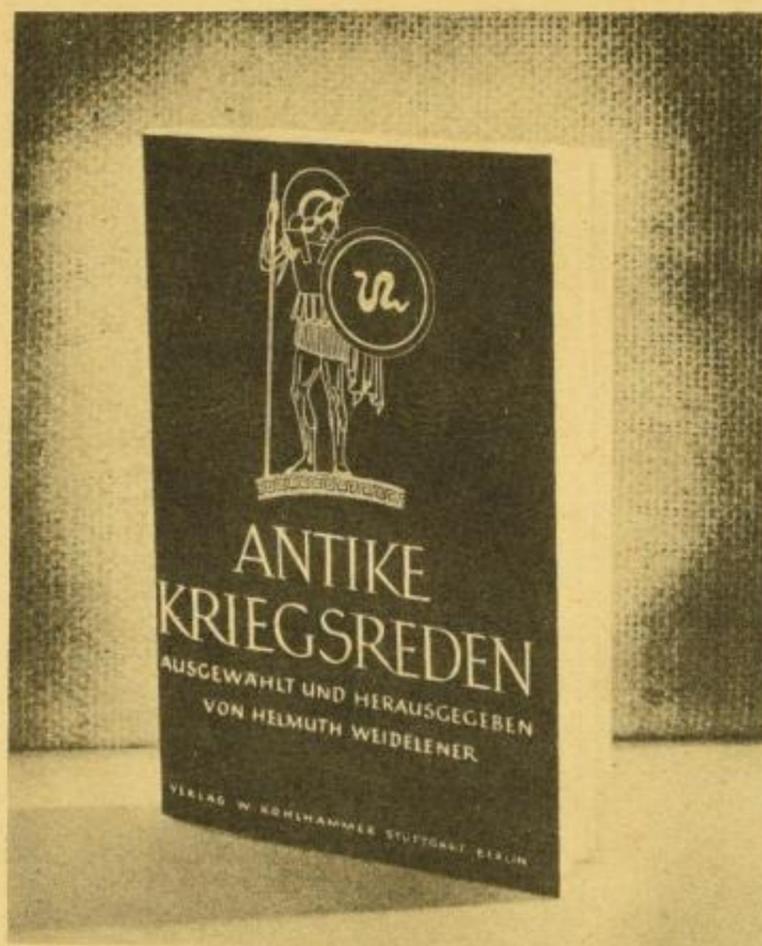


Ein Geschenkbuch für unsere Zeit



ANTIKE KRIEGSREDEN

Ausgewählt und herausgegeben von Helmuth Weidener. Ausstattung Peter Schneider. Leinen RM. 3.60

Die Augenblicke vor dem Beginn der Schlacht gehören zu den großen Spannungsmomenten der Geschichte. Das war vor Jahrtausenden so, das erleben wir heute unmittelbar. Noch harret alles zunächst im Kraftfeld des Ungeschehenen, noch werden die letzten Vorbereitungen getroffen, wenn die Feldherrn vor ihre Truppen treten und die ermutigende, zündende, beruhigende und sichernde Kraft ihres Wortes in die Waagschale des Geschickes werfen. Dann sind Feldherr und Sieg eines, dann darf nicht die kleinste Ungewißheit entstehen, denn in die feinste Ritze dringt der Zweifel und zersprengt die innere und äußere Geschlossenheit. Der unerschütterliche Glaube an den Sieg, das ist der Führer! Denn das eine gilt heute wie vor Jahrtausenden: Den Sieg erringt nur der, der fest an ihn glaubt. Sieg oder Niederlage, Freiheit oder Knechtschaft, innere Anspannung oder feige Lähmung, so hieß seit je der Einsatz im Spiel der Völker. Die Ideen sind die gleichen durch alle Zeiten, nur die Erscheinungsformen haben sich geändert. Nie aber war der allgemeine Glaube an den Sieg notwendiger als in unserer Zeit. Denn je mehr ein Krieg ein totaler, von den Mitteln der Technik bestimmter ist, desto notwendiger wird die innere unzweifelhafte Geschlossenheit des Volkes und vor allem des Heeres, Grundbedingung des völkischen Lebens überhaupt. Für uns Deutsche, die wir heute in unserem größten Entscheidungskampf stehen, ist es daher lehrreich und reizvoll zugleich, bei der Geschichte in die Schule zu gehen und von ihr durch den Mund der alten Feldherrn die innere Haltung zu erfahren, die ein kämpfend Volk unüberwindlich macht.

Vorzugsangebot siehe Z

W. KOHLHAMMER VERLAG • STUTTGART

Ⓜ